

Energiewende: Auftakt für 3 Jahre Zusammenarbeit im Oberland

12 Kommunen im Oberland und der Landkreis Miesbach unterzeichnen gemeinsame Erklärung zur Gründung eines Energieeffizienz-Netzwerks im Oberland.



Die teilnehmenden Kommunen aus dem Oberland: Benediktbeuern, Bernried, Egling, Fischbachau, Gmund am Tegernsee, Hausham, Markt Holzkirchen, Otterfing, Pähl, Polling, die Stadt Tegernsee, der Landkreis Miesbach sowie Tutzing vertreten durch Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Stellvertreter und Stellvertreterinnen sowie Netzwerkbeauftragte.

„Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Euch!“, schloss sich Bürgermeister Hubert Oberhauser (Gemeinde Egling) seinen Kolleginnen und Kollegen aus den teilnehmenden Rathäusern im Oberland an. Über drei Jahre werden die Gemeinden Benediktbeuern, Bernried, Egling, Fischbachau, Gmund am Tegernsee, Hausham, Markt Holzkirchen, Otterfing, Pähl, Polling, die Stadt Tegernsee, der Landkreis Miesbach und die Gemeinde Tutzing sich intensiv dem Thema Energiewende gemeinsam widmen und Erfahrungen austauschen.

Begleitet wird das Netzwerk fachlich vom Institut für Nachhaltige Energieversorgung (INEV) an der Technischen Hochschule Rosenheim und dem Kompetenzzentrum der Energiewende Oberland. Im Rahmen der Netzwerktreffen werden klassische Themen wie Energieeffizienz in kommunalen Liegenschaften, Einführung von Energiemanagement-Systemen und beispielsweise Unterstützung bei Nahwärme-Netzen erarbeitet, aber auch Zukunftsthemen wie Elektromobilität und die Kombination von Strom, Wärme und Mobilität forciert. Parallel zu den Netzwerktreffen erhalten die Kommunen individuelle fachliche Beratung, bei der Umsetzung der Projekte.

Die Netzwerktreffen finden abwechselnd in den teilnehmenden Kommunen statt. Beim ersten Treffen in Bernried am Starnberger See im Oktober steht das Thema Fördermittel im Vordergrund. „Der Bund und Bayern fördern zahlreiche Energiewende- und Klimaschutz-Projekte in Kommunen. Diese Fördermittel

EWO-Kompetenzzentrum
Energie EKO e.V.
Am Alten Kraftwerk 4
82377 Penzberg
08856 80 53 6-0

Vorstandsvorsitzender
Stefan Drexlmeier
Aufsichtsrat
Dr. Walter Steinbach

Bankverbindung
Sparkasse Bad Tölz-
Wolfratshausen
IBAN: DE 8770 0543 0600
1111 1143
BIC: BYLADEM1WOR

Raiffeisenbank im
Oberland EG
Miesbach
IBAN: DE 0470 1695 9800
0000 9989
BIC: GENODEF1MIB

USt: ID: DE284697136
Eingetragener Verein
Amtsgericht München
VR 204261

stellen oft für viele Gemeinden eine Grundvoraussetzung für die Umsetzung dar.“, erklärt Prof. Dominikus Bücken (INEV).

Zu Beginn des Netzwerks steht eine Bestandsaufnahme der vorhandenen Daten zu Energieverbräuchen und Potenzialen vor Ort auf dem Plan. „In vielen Gemeinden können wir hier auf dem Energienutzungsplan oder ähnlichen Konzepten aufsetzen. In solchen Fällen werden wir natürlich so schnell wie möglich in die Umsetzung vor Ort einsteigen.“, versichert Stefan Drexelmeier von der Energiewende Oberland.

Ansprechpartner

Stefan Drexelmeier
Vorstandsvorsitzender
Tel.: 08856 80 53 6-10
drexelmeier@energiewende-oberland.de

Energiewende Oberland
Kompetenzzentrum Energie EKO e.V.
Am Alten Kraftwerk 4
82377 Penzberg

Prof. Dr. Dominikus Bücken
Geschäftsführer INEV, Leiter Labor für Energie- und
Umwelttechnik
Tel.: 08031-805 2652

Institut für nachhaltige Energieversorgung GmbH
Eduard-Rüber-Str. 7
D-83022 Rosenheim